



ÖVGW Pressegespräch

„Mehr Wasserstoff im Gasnetz“

1. Juni 2021

- **Die Energiewende braucht Grünes Gas, das es auch geben wird**
 - Österreich verfügt über großes Potenzial an Grünen Gasen
 - rd. 4 Milliarden Kubikmeter Biomethan (auf Reststoffbasis)
 - rd. 2 Milliarden Kubikmeter Grüner Wasserstoff aus Ökostrom (primär überschüssige Wind- und Solarenergie)
 - Gigantische Potenziale für Biomethan und Wasserstoff aus dem Ausland
 - Beispiel: Aktuelle Potenzialstudie des deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung. Ergebnis: Allein in Westafrika ließen sich jährlich bis zu 165.000 TWh Grüner Wasserstoff herstellen. Zum Vergleich: Das entspricht 110mal der Menge an Grünem Wasserstoff, die Deutschland 2050 voraussichtlich importieren müssen!

Wasserstoff ist das häufigste chemische Element im Universum

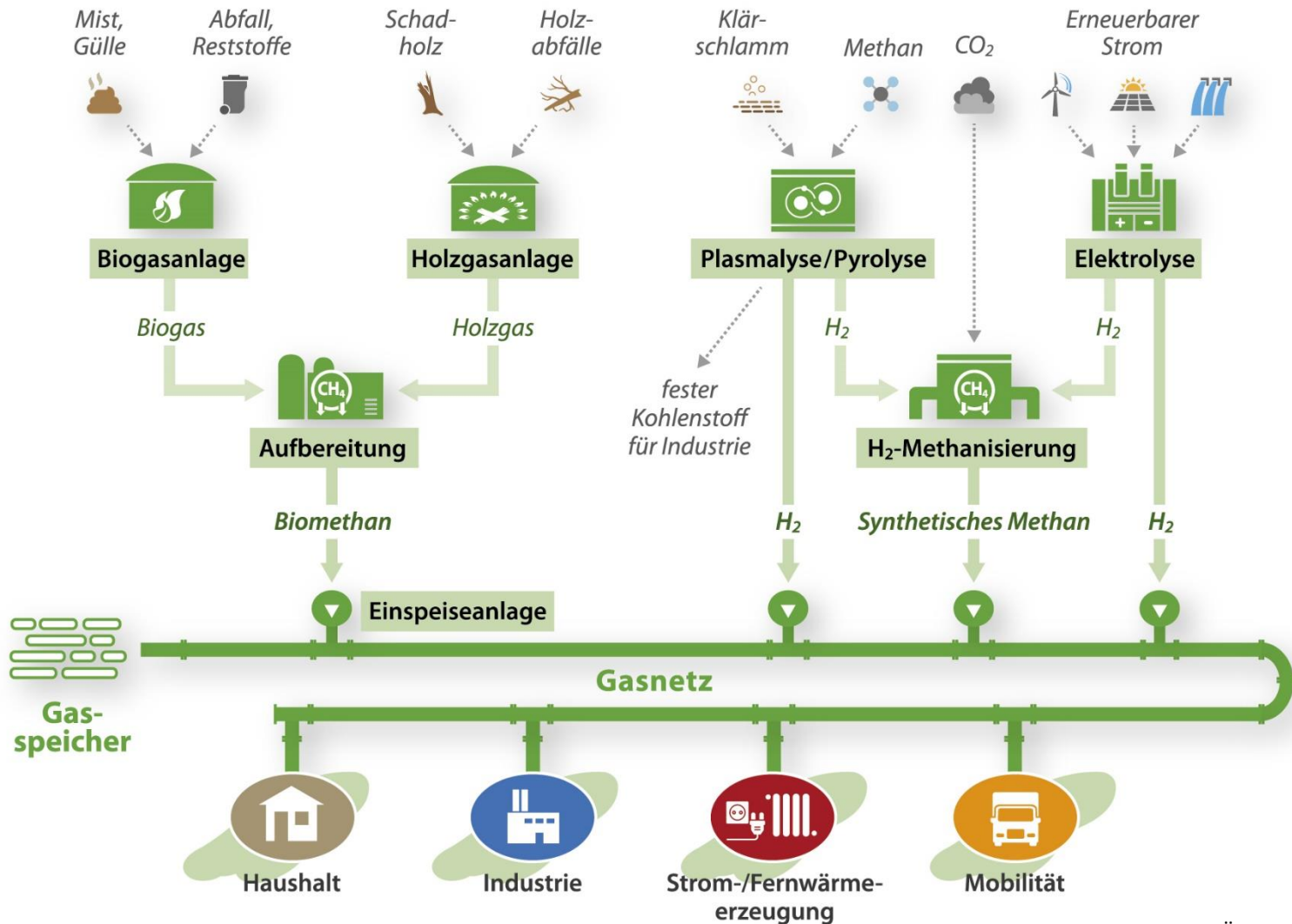
Grünes Gas ist nicht der „Champagner der Energiewende“!

Grüne Gase – und da vor allem der Wasserstoff – werden künftig in großen Mengen vorhanden und preiswert über das Gasnetz transportiert werden. Wasserstoff ist also vielmehr eher das „Leitungswasser der Energiewende“. Reichlich vorhanden, klimaschonend und zukunftssicher!

Was ist Grünes Gas?

- Landwirtschaftliche Reststoffe
 - Biogene Rückstände aus Industrie, Haushalten und Gewerbe
 - Kommunale Abfälle
 - Klärschlamm
 - Tierische Exkrememente werden zu
-
- **aufbereitetem Biogas (= Biomethan)** – kann zu 100% ins Gasnetz eingespeist werden.
 - Überschüssiger Ökostrom wird mittels Power-to-Gas
 - und der Methan-Pyrolyse / Plasmalyse zu
 - **klimaneutralem Wasserstoff** – technische Restriktionen bei der Einspeisung ins Gasnetz.
 - Durch Methanisierung von Wasserstoff (H_2) und Kohlenstoffdioxid (CO_2) entsteht
 - **synthetisches Methan** – kann zu 100% ins Gasnetz eingespeist werden.

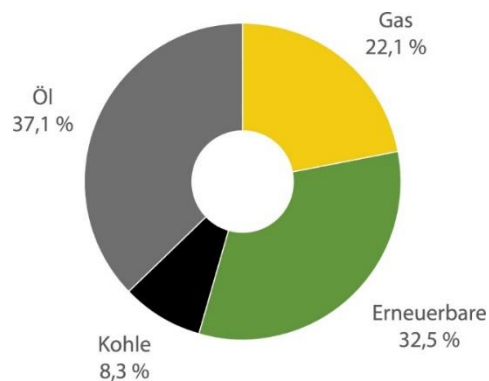
Was ist Grünes Gas?



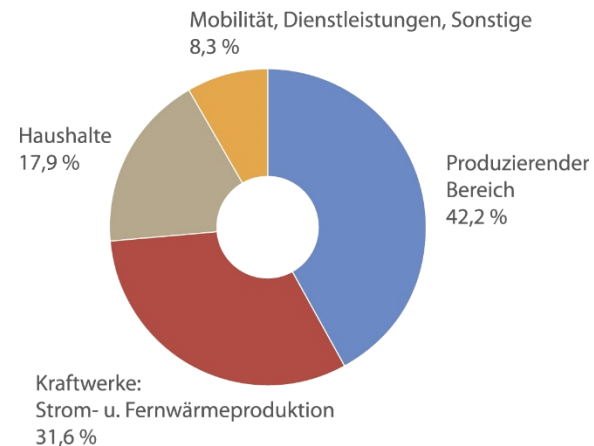
Quelle: ÖVGW

Gasinfrastruktur in Österreich

- 2.000 km Fernleitungen
- 44.500 km Verteilerleitungen
- 8,25 Mrd. m³ Gasspeicher-Kapazität (~ 93 TWh)
- 1 Mio. Haushaltskunden
- 70.000 Gewerbe und Industriekunden



Struktur des Primärenergieverbrauchs 2019



Gaslieferung nach Verbrauchern 2019

Quelle: Statistik Austria

▪ Standards zur Gasbeschaffenheit im europäischen Verbund

▪ Neue ÖVGW-Richtlinie

H₂ 10 % +

- G B210 „Gasbeschaffenheit“ (2021)
- 10 % Wasserstoffanteil im Gasnetz ab 1. Juni 2021 möglich
- Nächster geplanter Schritt: Erhöhung Wasserstoffanteil auf bis zu 20 %

▪ Europäische Normen

- ÖNORM EN 16726 „Gasinfrastruktur – Beschaffenheit von Gas - Gruppe H“ (2016/2019)
- ÖNORM EN 16723-1 „Erdgas und Biomethan zur Verwendung im Transportwesen und Biomethan zur Einspeisung ins Erdgasnetz - Teil 1: Festlegungen für Biomethan zur Einspeisung ins Erdgasnetz“ (2017)

- **Wasserstoff-Beimischung im Detail**
 - Beimischung in **Verteilernetze bis 10 % Wasserstoff (H₂)**
 - Vereinbarung zwischen Einspeiser und Netzbetreiber
 - Beimischung in **Verteilernetze mehr als 10 % Wasserstoff (H₂)**
 - für z.B. Versuchs- und Forschungszwecke ist das möglich (Sondervereinbarungen)



- Der Regelwerksänderung gingen umfangreiche Forschungsprojekte mit nationalen und internationalen Partnern voraus



Montanuniversität Leoben



Wirtschaftsuniversität Wien



Technische Universität Wien



BESTresearch GmbH



Forschung Burgenland






Johannes Kepler Universität Linz



European Research Institute
for Gas and Energy Innovation



DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH

- Ergebnisse bestätigen die Wasserstoff-Verträglichkeit von 10 % für
 - Gasinfrastruktur 
 - Haushalts- und Industriergeräte 
 - Kunden-Inneninstallationen 

- **Gasgeräte und Installationen funktionieren mit 10 % Wasserstoff wie gewohnt**
- **Durch Ausbau der Produktion von Wasserstoff und Biogas können Haushalte zukünftig nachhaltig und klimaneutral heizen**
- **Teure und aufwändige Umbauten oder Investitionen ins Heizungssystem entfallen**



Quelle: Vaillant

- **Wir brauchen ein Fördersystem für die Einspeisung von Grünem Gas, welches vergleichbar der Ökostromförderung ausgestaltet werden sollte.**
- **Energiewende braucht keine Technologieverbote, sondern Technologieoffenheit! Jede Gasheizung in Österreich kann mit Grünen Gasen klimaneutral betrieben werden.**
- **Wir fordern die Gleichbehandlung von Grünem Gas mit anderen Erneuerbaren.**
- **Wir fordern von der Bundesregierung ein Bekenntnis zur bestehenden Gasinfrastruktur sowie zu einer leistbaren und sicheren Energiewende in Österreich.**

- **Falscher EAG-Ansatz: Derzeit keine Förderung von Wasserstoff-Einspeisung ins Gasnetz vorgesehen.**
- **Richtige und faire Lösung für H2-Investprämien:**
 - Investprämien für Wasserstoff-Anlagen, die ins Gasnetz einspeisen, werden über Gasnetztarife finanziert.
 - Investprämien für Wasserstoff-Anlagen, die nicht ins Gasnetz einspeisen, sind auf anderem Wege zu finanzieren.
- **Bei der Festsetzung des Maximalwertes der Wasserstoff-Beimengung sind die Regeln der Technik (z.B. ÖVGW G B210) entscheidend. Es braucht dafür keine BMK-Verordnung, da es sich ausschließlich um eine sicherheitstechnische Fragestellung und um kein politisches Thema handelt.**

- Finden Sie auf www.ovgw.at

- Factsheets Gas

- Grünes Gas
- Österreichische Gasinfrastruktur
- Gaseinsatz in Österreich

- Greening the Gas – Forschungsberichte 2019 bzw. 2020





ÖVGW Pressegespräch

„Mehr Wasserstoff im Gasnetz“

Danke für Ihr Interesse!

1. Juni 2021